



# Bewertung von Messresultaten

Neue Software Ugra Proof und Druck Zertifizierungs-Tool (UPPCT) verfügbar

Um dem beschriebenen Problem zu begegnen, hat die Ugra nach einer Diskussion mit der VSD Vorstufen-gruppe PPS eine spezielle Software entwickelt, mit der Messungen von Proofs und Drucken mit Normwerten verglichen und beurteilt werden können.

Folgende Neuerungen wurden eingeführt, um das Ziel zu erreichen. Erstens werden die Toleranzen nicht mehr nur auf die Volltöne angewendet, sondern auf alle Tonabstufungen. Zweitens wurde eine zusätzliche Bewertung der Messresultate eingeführt, die die Messwerte wahrnehmungs-orientiert beurteilt. Diese Beurteilung ist nicht normativ, gibt dem Benutzer aber Hinweise, wie gut ein Proof im Druck reproduziert werden kann, oder wie gut ein Druck im Vergleich zum Proof ausgefallen ist. Liegt dieser Ugra-Wert über 93%, ist der Proof-Druck-Vergleich in hoher Qualität ausgefallen. Drittens wurde eine völlig neue Ugra-Auswertung entwickelt, die dem Benutzer viel direktere Informationen über das Proof oder den Druck gibt. Damit ist bei Problemfällen schnell einsehbar, wo die Ursachen der Abweichungen bei Proof oder Druck liegen und wie man diese lösen kann.

Bei der Arbeit an dieser Software wurde festgestellt, dass der Medienkeil das einzige Kontrollmittel ist, das zwischen Firmen ausgetauscht wird. Dabei wurde auch festgestellt, dass in anderen Märkten andere Kontrollmittel verwendet werden. Alle bekannten Proof-Druck-Vergleichs-Kontrollmittel wurden in die UPPCT-Software eingebaut. Somit ist ein Druckbetrieb in der Lage, alle eingehenden Proofs mit Kontrollmitteln zu messen und zu bewerten.

## Bekannte Charakterisierungen

Als Sollwerte wurden alle bekannten Charakterisierungsdaten von Fogra27 bis Fogra47, Gracol und SWOP eingebaut. Es besteht auch die Möglichkeit Hausstandards zu hinterlegen. Die Toleranzen für den Druck entsprechen den ISO-Normen ISO 12647-2 (Offsetdruck) und ISO 12647-3 (Zeitungsdruck) und für Proofs der ISO 12647-7.

Im Weiteren wurde für diese Software ein Verfahren entwickelt, um aus spektralen Messwerten Tonwertzunahmewerte zu berechnen, die einem Densitometer mit Polarisationsfilter entsprechen. Die Software ist in der Lage, für alle eingebauten Kontrollmittel die Tonwertzunahmen als Werte und Kurven zu berechnen und anzugeben. Diese Angaben sind für die Beurteilung

Wenn »gute« Proofs und »gute« Drucke – nach Messwerten beurteilt – zu große Farbunterschiede aufweisen, herrscht Verwirrung. Es galt deshalb, Verfahren und Möglichkeiten innerhalb der bestehenden Normen zu finden, mit denen dieser Proof-Druck-Vergleich zu besseren Resultaten führt.

Von Erwin Widmer



von Drucken unabdingbar und zeigen sehr schnell vorhandene Probleme auf. Die Tonwertzunahmen können aber auch bei Proofs zu interessanten Einsichten führen.

Für die Tonwertzunahmebeurteilung können neben allen Proofkontrollkeilen auch die folgenden Kontrollstreifen verwendet werden: ECI/bvdm TVI 10, 10-Stufenstreifen der VPR V1 und der Ugra Zeitungsstreifen.

Die Software ist in der Lage, die in der VPR (Visual Print Reference) der

### Neue Möglichkeiten der Beurteilung

Die Software ist voll funktionsfähig und wird im Moment als kostenlose Demoversion abgegeben. Interessenten melden sich bitte bei der Ugra und fordern ihre Demoversion an.

In einigen Wochen kann die Software auch käuflich erworben werden. Sie wird zusammen mit Produkten angeboten, die rund um die Software benötigt werden, wie den



Hauptfenster nach der Messung.



Druckbewertung nach ISO 12647-2, Papiertyp 1 und 2.

alten und neuen Version verwendeten Kontrollmittel zu messen und zu beurteilen. Deshalb ist UPPCT die ideale Kombination zur VPR. Die Ugra verwendet die Software auch, um die bei Zertifizierungen hergestellten Proofs und Drucke zu beurteilen.

UPPCT erkennt folgende Messgeräte, die an den Computer angeschlossen sind: X-Rite EyeOne Pro, X-Rite Puls und Datacolor 1005. Die Kontrollkeile können mit Einzel- oder Scanmessungen erfasst werden.

Ugra/Fogra Medienkeil V3, das Messgerät X-Rite EyeOne Pro, den DYMO Label Writer 400, oder längere Messlineale.

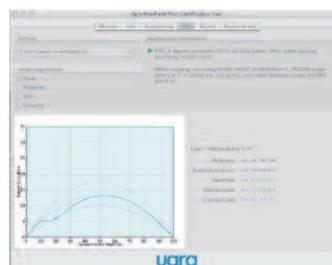
Die Ugra glaubt mit dieser Software neue Möglichkeiten für die Proof- und Druckbeurteilung geschaffen zu haben, die bestehende Probleme endlich löst. Jede Firma kann die Software unverbindlich und kostenlos testen.

Ein Mail an [info@ugra.ch](mailto:info@ugra.ch) genügt.

➤ [www.ugra.ch](http://www.ugra.ch)



Auf der Reportseite können alle Werte und Beurteilungen eingesehen werden. Von hier kann man



aber auch ein Etikett drucken oder einen Bericht als PDF erzeugen. Im Bild oben die TVI-Messung.



## Halten Sie Kurs – mit der neuen Firmenlösung für pannenfreie Druckproduktion!

### Komplettlösung für den sicheren Umgang mit Kundendaten

Der sichere Umgang mit PDF-Druckdaten mindert Fehlproduktionen, steigert die Rentabilität und gehört heute zu den Kernkompetenzen einer Druckerei.

Die Verbände Viscom und VSD, beide Mitglieder des Vereins PDFX-ready, haben deshalb für ihre Betriebe, aber auch für Nichtmitglieder, eine umfassende Firmenlösung erarbeitet. Das Paket beinhaltet die Anweisungen über die Installation der PDFX-ready-Settings und -Preflight-Profile, die Schulung im Betrieb sowie die Vorbereitung auf die Zertifizierung der Firma.

Die betriebsinterne, eintägige Schulung durch einen der beiden Experten Stephan Jaeggi und Eddy Senn, richtet sich gleichermaßen an Produktion, Verkaufsdienst und Verkauf.

Mit dieser Basis erarbeiten sich die Firmen auch eine ideale Grundlage als ersten Schritt zur Standardisierung PSO/ISO 12647 (ProzessstandardOffset). Mitglieder der Verbände Viscom, VSD und des Vereins PDFX-ready profitieren zudem von besonderen Konditionen.

### Weitere Informationen:

Beat Kneubühler, Viscom,  
[beat.kneubuehler@viscom.ch](mailto:beat.kneubuehler@viscom.ch)

René Theiler, VSD, [rene.theiler@vsd.ch](mailto:rene.theiler@vsd.ch)

Kurt Obrist, PDFX-ready,  
[kurt.obrist@printonline.ch](mailto:kurt.obrist@printonline.ch)

Eine Initiative der Verbände Viscom, VSD und des Vereins PDFX-ready

